



Sekretariat: bfu, Laupenstrasse 11, 3008 Bern  
Secrétariat: bpa, Laupenstrasse 11, 3008 Berne  
Segretaria: upi, Laupenstrasse 11, 3008 Berna

Tel. 031 390 22 22  
Fax 031 390 22 30  
www.ritterderstrasse.ch

21. Juni 2006

## MEDIENMITTEILUNG

### Kühle Köpfe in höchster Not

**Drei 15-Jährige Lebensretter wurden heute in Le Châble VS für ihre beispiellose Geistesgegenwart in einer höchst dramatischen Situation zu „Rittern der Strasse“ ernannt. Durch ihr beherztes Eingreifen haben Céline Ferronha Cotovio, Flavien Bruchez und Emanuelle Perreten die Passagiere eines führerlosen Schulbusses vor einem Unfall bewahrt.**

Freitag, der 25. November 2005, morgens um 7 Uhr 45: Das Postauto fährt wie gewohnt von Lourtier in Richtung Le Châble. An Bord befinden sich 42 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums von Bagnes. Plötzlich sinkt der Fahrer des Schülertransportes bewusstlos auf das Lenkrad; sein rechter Fuss drückt auf das Gaspedal. Der Bus gerät auf der engen Dorfstrasse von Versegères ausser Kontrolle und kollidiert auf der rechten Strassenseite mit einer Hauswand. Kühlen Kopfes eilt die 15-jährige Céline Ferronha Cotovio zum Bewusstlosen und stösst dessen Fuss vom Gaspedal. Der Schulbus streift ein weiteres Gebäude, verliert an Fahrt und hält schliesslich ganz an. Céline Ferronha gelingt es, die Türen zu öffnen. Während ihr Mitschüler Flavien Bruchez die erschreckten Passagiere beruhigt und die Polizei verständigt, ruft sie den Rettungsdienst und leistet nach dessen Anweisungen zusammen mit ihrer Kollegin Emanuelle Perreten Nothilfe am noch immer bewusstlosen Buschauffeur. Leider vergeblich. Der Mann hat einen Herzinfarkt erlitten und stirbt wenig später im Spital. Die jugendlichen Passagiere jedoch kommen dank des mutigen Eingreifens ihrer Mitschüler mit dem Schrecken davon.

Pierre Jacquemettaz von der Stadtpolizei von Bagnes hielt an der Preisverleihung vom 21. Juni 2006 in der Mehrzweckhalle von Le Châble die Laudatio und übergab Céline Ferronha Cotovio, Flavien Bruchez und Emanuelle Perreten die Urkunden mit integrierter Medaille. Jurymitglied Jean-Marc Thévenaz lobte die drei couragierten Jugendlichen ebenfalls für ihr spontanes selbstloses Verhalten.

Die Aktion „Ritter der Strasse“ besteht seit 37 Jahren, ist breit abgestützt (SRG SSR idée suisse, bfu, ACS, TCS, Astag, ACVS, Direktion für Soziales und Sicherheit des Kantons Zürich) und geniesst in der Öffentlichkeit grosse Beliebtheit. Sie zeichnet Verkehrsteilnehmer aus, die sich besonders mutig, rücksichtsvoll und/oder unfallverhütend verhalten haben. Jüngster Ritter war bisher ein 11-jähriges Mädchen, ältester ein 79-jähriger Mann.

**Anmeldungen für „Ritter der Strasse“ sind mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und der Angabe eines unabhängigen Zeugen oder unter Bezugnahme auf einen Polizeirapport zu richten an: „Ritter der Strasse“, Laupenstrasse 11, 3008 Bern.**

[www.ritterderstrasse.ch](http://www.ritterderstrasse.ch)